



Museum Ladin Ćiastel de Tor, Betrieb Landesmuseen
Torstr. 65
39030 St. Martin in Thurn (BZ) Italy

Tel. 0474/524020
Fax 0474/524263
E-mail: info@museumladin.it
Internet: www.museumladin.it
Facebook www.facebook.com/Museum Ladin

Museum Ladin Ćiastel de Tor, Betrieb Landesmuseen

Das Museum Ladin Ćiastel de Tor in St. Martin in Thurn, Teil des Betriebes „Landesmuseen“, schreibt einen Kunstwettbewerb aus:

Trienala Ladina 2016

- ***Einreichung der Wettbewerbsunterlagen: 8. März 2016 bis 12.00 Uhr***
- ***Eröffnung der Kollektivausstellung Trienala Ladina am 9. September 2016 um 18.00 Uhr***

Vorwort

Die ***Trienala Ladina 2016*** ist ein eigenständiger Wettbewerb.

Die ***Trienala Ladina 2016*** ist allen Kunstschaaffenden zugänglich, die in den 5 ladinischen Tälern (Gadertal, Gröden, Fassatal, Buchenstein und Ampezzo), in Graubünden und Friaul wohnhaft sind. Teilnehmen können auch alle Künstler/innen, die sich als Ladinier fühlen und einen Bezug zur ladinischen Geschichte, Kultur und Tradition haben.

Gegenstand des Wettbewerbes

Durch diese Initiative soll das künstlerische Schaffen in den betreffenden Gebieten aufgewertet und unterstützt werden, wobei die Künstler/innen sowohl Kunstkritikern/innen als auch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Wettbewerbsausschreibung

Die *Trienala Ladina 2016* ist ein Kunstwettbewerb, der alle 3 Jahre stattfindet. Der Wettbewerb ist allen Kunstschaaffenden zugänglich, die in den 5 Ladinischen Tälern – Gadertal, Gröden, Fassatal, Buchenstein und Ampezzo –, in Graubünden und Friaul wohnhaft sind. Teilnehmen können auch alle Künstler/innen, die sich als Ladinier fühlen und einen Bezug zur Ladinischen Geschichte, Kultur und Tradition haben. Die Gewinner/innen werden von einer Fachjury von internationalem Niveau ausgewählt. Diese besteht aus: Adam Budak (Chef Kurator, National Gallery Prag), Angelika Nollert (Direktorin, Die Neue Sammlung – The International Design Museum Munich), Gianluca D’Inca Levis (Künstlerischer Leiter, Dolomiti Contemporanee, Veneto), Carl Aigner (Direktor - Künstlerischer Leiter, Landesmuseum Niederösterreich, St. Pölten) (wenn nichts Unvorhergesehenes dazwischenkommt).

Die Bewerbung für die Teilnahme an der *Trienala Ladina 2016* erfolgt durch das Einreichen der Unterlagen laut Art. 5. Nach der Auswahl durch die Fachjury, fertigen die 5 ausgewählten Künstler/innen mindestens ein Kunstwerk an, das anschließend in einer Kollektivausstellung im Museum Ladin Ćiastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, zu sehen sein wird. Der/die Kurator/in kann zudem noch weitere schon bestehende Kunstwerke der Gewinner/innen für die Ausstellung auswählen.

Wettbewerbsbedingungen:

Art. 1) Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die Kenntnis und vollständige Annahme der vorliegenden Wettbewerbsbedingungen voraus.

Art. 2) Das Museum Ladin Ćiastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, veranstaltet die *Trienala Ladina 2016*, an der sich alle Künstler/innen bewerben können, die die Voraussetzungen laut Artikel 3 dieser Wettbewerbsbedingungen erfüllen.

Art. 3) Der Wettbewerb ist allen Kunstschaaffenden zugänglich, die in den 5 Ladinischen Tälern -Gadertal, Gröden, Fassatal, Buchenstein und Ampezzo- , in Graubünden und Friaul wohnhaft sind. Teilnehmen können auch alle Künstler/innen, die sich als Ladinier fühlen und einen Bezug zur Ladinischen Geschichte, Kultur und Tradition haben.

Art. 4) Bewerben können sich Künstler/innen aller Kunstrichtungen (Malerei, Grafik, Bildhauerkunst, Installation, Video, Fotografie usw.).

Art. 5) Die Kunstschaffenden, die sich um die Teilnahme an der *Trienala Ladina 2016* bewerben, müssen folgende Unterlagen einreichen:

- ein **Portfolio/Fotos der Kunstwerke** und falls vorhanden einen Katalog; angenommen werden auch Videos (DVD, VHS oder USB-Sticks) mit einer Dauer von maximal 10 Minuten;
- einen **Lebenslauf**;
- die **meldeamtlichen Daten** mit genauer Angabe der Adresse und Telefonnummer, wenn möglich auch die E-Mail-Adresse.
- **Die Gewinner/innen der vorhergehenden Ausgaben sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.**

Art. 6) Die Unterlagen müssen dem Museum Ladin Āiastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, Torstr. 65, 39030 St. Martin in Thurn (BZ) Italien, spätestens am **8. März 2016 um 12.00 Uhr** vorliegen (persönliche Übergabe oder Postsendung). Achtung: es gilt nicht das Datum des Poststempels! Die Übermittlung der Unterlagen kann auch per E-Mail erfolgen: info@museumladin.it. Achtung: der Absender muss sich vergewissern ob die E-Mail empfangen wurde!

Art. 7) Die Fachjury besteht aus 5 Mitgliedern/innen. Die Fachjury wird vom Direktor des Museum Ladin Āiastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, auf Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirates des Museums, ernannt.

Die Mitglieder/innen der Jury müssen sich in folgenden Fällen der Diskussion und Abstimmung eines/r oder mehrerer Bewerber/innen enthalten:

- a) wenn sie mit einem oder mehreren Bewerbern/innen verwandt oder verschwägert sind;
- b) wenn sie in einer wirtschaftlichen Beziehung mit einem oder mehreren Bewerbern/innen stehen oder wenn sie bis zu zwei Jahren vor dem 8. März 2016 mit ihnen in einer wirtschaftlichen Beziehung standen.

Diese Stimmenthaltung wird im Sitzungsbericht angeführt. Bei der Einsetzung der Jury wird jedes Jurymitglied eine Erklärung bezüglich der eventuellen persönlichen oder wirtschaftlichen Beziehungen zu den Bewerbern/innen abgeben.

Art. 8) Nach Ablauf der Frist für die Abgabe der Unterlagen ermittelt die Fachjury, deren Urteil endgültig und unanfechtbar ist, die 5 Gewinner/innen. Im Zeitraum vom 9. September

2016 bis 11. Juni 2017 werden deren Werke im Museum Ladin Ćiastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, ausgestellt.

Art. 9) Das Urteil der Fachjury wird **ausschließlich** der Gewinnerin bzw. dem Gewinner innerhalb den 18. März 2016 persönlich mitgeteilt. Die Namen der Gewinner/innen werden im Internet unter der Adresse www.museumladin.it und auf der Facebookseite www.facebook.com/MuseumLadin bekannt gegeben.

Art. 10) Die Gewinner/innen müssen mindestens ein neues Werk für die *Trienala Ladina 2016* schaffen.

Art. 11) Die Fachjury kann dem künstlerischen Niveau der Bewerbenden entsprechend auch mehr oder weniger als fünf Künstler/innen auswählen.

Art. 12) Die Einrichtung der Ausstellung erfolgt im Zeitraum vom 22. August bis 2. September 2016. Aus Platzmangel können zu große und/oder komplexe Installationen nicht berücksichtigt werden. Organisation, Konzept, Einrichtung und Zuweisung der Ausstellungsflächen sind dem Museum Ladin Ćiastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, und dem Kurator vorbehalten.

Art. 13) Die Kosten für die Verwirklichung und den Transport der Werke gehen ausschließlich zu Lasten des/r Künstlers/rin. Das Museum Ladin Ćiastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, übernimmt die Kosten für: grafische Gestaltung, Versand und Verteilung der Einladungen und Plakate, sowie die anfallenden PR-Maßnahmen (Werbung, Eröffnungsfeier und Pressemitteilungen) und die Kuratierung der Ausstellung.

Art. 14) Durch die Teilnahme an der *Trienala Ladina 2016* berechtigen die Künstler/innen das Museum Ladin Ćiastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, unter Beachtung der geltenden Bestimmungen.

Folgende Künstler/innen haben bereits bei den vorhergegangenen Ausgaben der *Trienala Ladina* ausgestellt: Lois Anvidalfarei, Flurina Badel, Julia Biasi, Thea Blaas, Aron Demetz, Gehard Demetz, Peter Demetz, Fabian Feichter, Giancarlo Lamonaca, Ivan Lardschneider, Philipp Messner, Walther Moroder, Isabell Pitscheider, Romana Prinoth, Manuel Riz, Esther Schena, Roland Senoner, Martina Stuflessner, Barbara Tavella, Willy Verginer, Alesch Vital, Claus Vittur, Veronica Zanoner, Andreas Zingerle.

Diese Wettbewerbsordnungen bestehen aus 4 Seiten.